



Foto: BuH/picture alliance/Sven Simon | SVEN SIMON

Kirchweih
Allerheiligen
Sankt **Martin**

Weltmission
Allerseelen
Sankt **Elisabeth**

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE



△ Pfarrbrief 9 △ 27. Oktober bis 24. November 2024 △

△ Ethilstraße 19 △ 36043 Fulda △ Telefon 0661-42388 △ Telefax 0661-42322

Ende Oktober!

Körner, grüne Halme, Ähren, Mehl – und dann der Brot-Laib mit Kreuz – inmitten der Gaben aus Garten, Hochbeet, Gewächshaus, von den Feldern rund um Edzell und Engelhelms. Auch Wein fehlte nicht in der bunten Palette. Eine Augenweide. Eine Fülle. Dankeschön dem großzügigen Gott. Dankeschön Ursula Weber und Luise Hagemann für den Erntedankaltar.



Foto: Andreas Frisch

Ende Oktober. Bunte Blätter leuchten in der Herbstsonne, die die letzte Wärme bringt. Die Tage sind schon kurz und die Nächte lang. Die Uhr ist auf Winterzeit umgestellt. Der Winter naht. Ich drehe die Heizung auf. Elektrisches Licht erleuchtet meine Wohnung. Dankeschön für Wärme.

Ende Oktober. In Edzell-Engelhelms feiern wir den Weihetag unserer Kirche. Gottesdienst, Kirmesfeier und etwas Leckeres auf dem Teller. Dankeschön für das Gotteshaus unserer Pfarrgemeinde Christkönig.

Ende Oktober. Als Kirche schauen wir über den Tellerrand hinaus. Der Blick fällt auf die sogenannten Missionsländer. Der Weltmissionssonntag verkündet: Jesus Christus ist das Licht für alle Menschen. Er überwindet die Dunkelheit. Er ist das „Ewige Licht“. „Meine Hoffnung, sie gilt dir.“

Allen eine hoffnungsvolle Zeit
Andreas Frisch, Pfarrer

Gottesdienste in der Zeit vom 27. Oktober bis 2. November 2024

Sonntag, 27. Oktober 2024 **Kirchweihfest – 30. Sonntag im Jahreskreis**

Markus 10,46-52

10.00 Hochamt

im Anschluss **Kirchweihfest im Pfarrheim**

MISSIO-Kollekte – Sonntag der Weltmission

Dienstag, 29. Oktober 2024 – Hl. Messe vom Tag

8.00 Hl. Messe in Johannesberg

Mittwoch, 30. Oktober 2024 – Hl. Messe vom Tag

19.00 Hl. Messe

Amt für die Pfarrgemeinde

Donnerstag, 31. Oktober 2024 – Hl. Wolfgang, Bischof

8.15 Hl. Messe in Bronnzell

Freitag, 1. November 2024 – Allerheiligen, Hochfest

19.00 Hl. Messe

Samstag, 2. November 2024 – Allerseelen

17.00 Hl. Messe für alle Verstorbenen der Pfarrgemeinde

Kollekte für die Priesterausbildung

Gottesdienste in der Zeit vom 3. bis 9. November 2024

Sonntag, 3. November 2024

31. Sonntag im Jahreskreis

Markus 12,28b-34

10.00 Hochamt

Kollekte für die Pfarrgemeinde

14.00 Wortgottesdienst auf dem Florenberg-Friedhof

zum Gedenken aller Verstorbenen der Pfarrgemeinde
gemeinsam mit der Pfarrgemeinde Hl. Dreifaltigkeit Pilgerzell

Dienstag, 5. November 2024 – Hl. Messe vom Tag

8.00 Hl. Messe in Johannesberg

Mittwoch, 6. November 2024

**19.00 „Von Anfang an“ – Ökumenische Segensfeier in der Schwangerschaft
in der Christuskirche Fulda**

Donnerstag, 7. November 2024 – Hl. Willibrord, Bischof

8.15 Hl. Messe in Bronnzell

Freitag, 8. November 2024 – „Glück“

19.00 „Poesie und Musik“ in der Christkönigskirche

Samstag, 9. November 2024

17.00 Vorabendmesse

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Herzliche *Einladung,*

am Freitag, dem 08. November
um 19.00 Uhr,

zu "Poesie & Musik"
in der Christkönig-
Kirche.

kfd

Foto: aus der Zeitschrift FRAU UND MUTTER-JULIA

Thema: *"Glück".*

Wie wir es suchen,
wo wir es finden


König  Kinder **zuhören.**

Hierzu ist die ganze Pfarrgemeinde herzlich eingeladen.

Gottesdienste in der Zeit vom 10. bis 16. November 2024

Sonntag, 10. November 2024

32. Sonntag im Jahreskreis

Markus 12,38–44

10.00 Hochamt in Bronnzell

„Der Stufen für ein achtsames Miteinander“ –

das Schutzkonzept für den Pastoralverbund Johannesberg

keine Hl. Messe in Christkönig

Montag, 11. November 2024 – Hl. Martin, Bischof

17.00 Martinsfeier des Kindergartens Engelhelms in der Kirche

17.00 Martinsfeier des Kindergartens Edelzell am Kindergarten

Dienstag, 12. November 2024 – Hl. Josaphat, Märtyrer

8.00 Hl. Messe in Johannesberg

9.05 Schulgottesdienst der Florenbergschule in der Pilgerzeller Kirche
zum Fest des Hl. Martin

Mittwoch, 13. November 2024 – Hl. Messe vom Tag

19.00 Hl. Messe

Amt für die Pfarrgemeinde

Donnerstag, 14. November 2024 – Hl. Messe vom Tag

8.15 Hl. Messe in Bronnzell

Freitag, 15. November 2024 – Hl. Albert der Große, Bischof

19.00 Hl. Messe

Amt für Lebende und Verstorbene der Kolpingfamilie

Samstag, 16. November 2024

17.00 Vorabendmesse

Amt für die Pfarrgemeinde

Kollekte für die Diaspora



Dem Himmel nah

Auf einer Säule erhöht – ich glaube nicht, dass das dem heiligen Martin gefallen hätten. Ein Säulenheiliger war er wirklich nicht; von dem erzählt wird, dass er sich bei den Gänsen versteckt hat, damit ihn die Menschen nicht zum Bischof von Tours wählen können. Martin sah sich unter den Menschen, nicht über ihnen. Was ihm vielleicht gefallen hätte, ist die Tatsache, dass der Arme, der Bettler mit ihm erhöht ist. Der, der ansonsten leicht und gerne übersehen wird, jetzt vor aller Augen.

Die Martinssäule aus der Düsseldorfer Altstadt erzählt noch eine andere Wahr-

heit: Wo Liebe und Nächstenhilfe sind, da ist der Himmel. Wer liebt und wer geliebt wird, der ist dem Himmel nahe. Ebenso wie der, der hilft und der Hilfe erfährt. Denn wo Liebe und Hilfe sind, da ist Gott – und wo Gott ist, da ist der Himmel.

Wer sich von dem Beispiel Martins inspirieren und zur Nachahmung anregen lässt, wer offen ist für Liebe und Hilfe, wer also Herz und Verstand nicht verammelt, auch der kann den Himmel erfahren – und den Himmel weiter-schenken an die, die er liebt und denen er hilft.

Gottesdienste in der Zeit vom 17. bis 24. November 2024

Sonntag, 17. November 2024

33. Sonntag im Jahreskreis

Markus 13,24–32

10.00 Hochamt

Kollekte für die Diaspora

11.30 Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages
am Ehrendenkmal im Park im Ortsteil Engelhelms

Dienstag, 19. November 2024 – Hl. Elisabeth von Thüringen, Fest

18.00 Hl. Messe in Johannesberg

Mittwoch, 20. November 2024 – Buß- und Betttag

**19.00 Ökumenischer Gottesdienst –
in der Friedenskirche Bronnzell**

Christen der evangelischen Gemeinde Bronnzell und der
katholischen Gemeinden im Pastoralverbund Johannesberg

Donnerstag, 21. November 2024 – Unsere Liebe Frau in Jerusalem

8.15 Hl. Messe in Bronnzell

Freitag, 22. November 2024 – Hl. Cäcilia, Märtyrerin

19.00 Hl. Messe

Amt für die Pfarrgemeinde

Samstag, 23. November 2024

17.00 Vorabendmesse

Kollekte für die Pfarrgemeinde

www.busstag.de



HOFFENTLICH
ZÖGERLICH
FRAGLICH

Buß- und Betttag 20. November 2024
Eine Initiative der Evangelischen Kirche

Sonntag, 24. November 2024

Christkönigsonttag

Johannes 18,33b–37

10.00 Hochamt zum Patronatsfest

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Für und mit der Gemeinde

Neue Messdienerinnen und Messdiener unserer Pfarrei

„Ministranten und ihre Gruppen sind wie Bausteine im Haus der Gemeinde. Sie können und sollen Steine sein, die dieses Haus gut stützen und aufbauen. Ministranten sind eine gute Chance für eine lebendige Kirche und Gemeinde.“ Ministrantendienst hat heute insbesondere drei Aspekte:

- Hilfen zum Ablauf der Hl. Messe
- Hilfen zur Verdeutlichung liturgischen Tuns
- Hilfen zur Festlichkeit und zur Gemeinschaft.

„Durch die Messdiener wird die Gemeinschaft einer Gemeinde rund um den Altar betont. Aus der Mitte der Gemeinde heraus übernehmen einige besondere Aufgaben für alle.“ (zitiert nach: Hermann-Josef Frisch: „Wer mir dienen will ...“)

Am Sonntag, dem 29. September 2024, feierte unsere Gemeinde in einem Festgottesdienst die Aufnahme und Jubiläen von Messdienerinnen und Messdienern. Wieder wurde die große Bedeutung von jungen Menschen in der Gemeinde sichtbar, die sich im Dienst am Altar engagieren. So feierte die Gemeinde um 10.00 Uhr den Gottesdienst im besonderen Anliegen für unsere Messdiener. Ein Höhepunkt war die Aufnahmefeier.

Zwei Mädchen und drei Jungen haben sich bereit erklärt, im Dienst am Altar als Messdienerin und Messdiener mitzuwirken. Sie wurden feierlich aufgenommen in den Kreis der Ministranten. Es sind:

Louisa Gabriel, Leonard Gaul, Melina Hannig,
Neo Stabernack und Tillmann Veltum.

In einer Feierstunde nach dem Gottesdienst wurde im Pfarrsaal weiteren Messdienern für treuen Dienst am Altar gedankt und eine entsprechende Urkunde überreicht. Für 5 Jahre Dienst am Altar: Gabriela Heumüller, Julius Hoffmann. Für 10 Jahre: Lina Abel, Vera Breitenbach, Felicitas Flohr und Charlotte Müller.

Ein herzliches Dankeswort sei den „Neuen“ und den Jubilaren gesagt für die Bereitschaft zur Mitarbeit in unserer Gemeinde Christkönig.



Foto: Wilhelm Wittig

Mit Obermessdienern und Jubilaren
unsere „Neuen“ an ihrem „Arbeitsplatz“:
Louisa Gabriel, Leonard Gaul, Melina Hannig,
Neo Stabernack und Tillmann Veltum.

Die ganze Gemeinde feierte mit ihren Messdienerinnen und Messdienern diesen besonderen Tag und dankte Gott dafür, dass er immer wieder die Bereitschaft in jungen Menschen weckt und fördert für den kostbaren Dienst am Altar. Begleiten Sie alle auch mit Ihrem Gebet die jungen Menschen in ihrem Altardienst.

Wilhelm Wittig

... für ein achtsames Miteinander

Schutzkonzept im Pastoralverbund Johannesberg

Gültig für die Pfarrgemeinden

- St. Peter Bronnzell
- St. Johannes der Täufer Johannesberg
- Mariae Geburt Istergiesel
- Christkönig Edeltzell-Engelhelms

Wer sich nicht vorbereitet,
bereitet sich auf das Scheitern vor.“
Benjamin Franklin

Nach zwei Jahren der gemeinsamen Vorbereitung und Ausarbeitung wird am 10. November 2024 das Schutzkonzept der Pfarrgemeinden St. Peter Bronnzell, St. Johannes der Täufer Johannesberg, Mariae Geburt Istergiesel und Christkönig Edeltzell-Engelhelms (ehem. Pastoralverbund Johannesberg) im Rahmen eines Gottesdienstes veröffentlicht.

Unter der Überschrift „Drei Stufen für ein achtsames Miteinander“ wird zusammengefasst, was eine Gruppe engagierter Frauen und Männer aus unterschiedlichen Altersgruppen und mit unterschiedlichen Lebenshintergründen in mehreren Treffen erarbeitet hat.

Es geht darum, wie wir als Christenmenschen Missbrauch verhindern und, falls dies nichts nützt, darauf reagieren. Die drei Stufen sind 1. Basis – so gestalten wir unser Miteinander, 2. Actio – so arbeiten wir mit Menschen und 3. Reactio – so ergreifen wir Maßnahmen.

Der Begriff „Missbrauch“ wird dabei sehr breit definiert, denn neben der wohl schlimmsten Form des sexuellen Missbrauchs kann er auch bspw. in Form von verbaler oder non-verbaler Gewalt geschehen. Missbrauch betrifft alle Altersgruppen „vom Kind zum Greis“ und wir alle sind dazu aufgerufen, aufeinander aufzupassen und frühzeitig die Hand bzw. unsere Stimme zu erheben, wenn wir auf Fälle von Missbrauch stoßen.



Aber auch für die Betroffenen wurde im Rahmen des Konzepts eine Möglichkeit geschaffen, direkt Hilfe zu finden. Hierzu wurde die Gruppe der Vertrauensleute, Frauen und Männer aus unseren Gemeinden, ins Leben gerufen, die auf unterschiedlichste Weise kontaktiert werden können und als erste Anlaufstelle für Betroffene dienen.

Dr. Frank Breitenbach

Sprecher des Pfarrgemeinderats von Christkönig Edzell-Engelhelms

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite

<https://www.katholische-kirche-edzell->

[engelhelms.de/edzellengelhelms/Schutzkonzept.php](https://www.katholische-kirche-edzell-engelhelms.de/edzellengelhelms/Schutzkonzept.php)

Das Pfarrbüro ist zu den unten genannten Zeiten geöffnet. Es können auch Anliegen und Anfragen telefonisch zu den Öffnungszeiten beziehungsweise per E-Mail geschehen.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag, Mittwoch und Donnerstag von 9.30 – 12.00 Uhr.

Pfarrsekretärin Manuela Lotter, Tel. 0661-42388

E-Mail: christkoenig-edelzell-engelhelms@pfarrei.bistum-fulda.de

Pfarrer Andreas Frisch erreichen sie ebenfalls per Telefon oder E-Mail.

Gemeindereferentin Christine Gärtner unter der E-Mail-Adresse christina.gaertner@bistum-fulda.de oder telefonisch dienstags vormittags zwischen 9.00 und 12.00 Uhr unter Tel. 0661-42388

Taufe

Zwecks Terminabsprache und Vorbereitung bitte Anfragen ans Pfarrbüro.

Krankenkommunion

Am Herz-Jesu-Freitag (der 1. Freitag im Monat) besuchen wir Kranke in der Gemeinde zur Kommunionfeier. Die nächsten Termine für die Krankenkommunion sind am 1. November und 6. Dezember 2024. Anmeldung im Pfarrbüro möglich.

Kolpingfamilie Edelzell

Freitag, 15. November 2024, 19.00 Uhr Hl. Messe für Lebende und Verstorbene der Kolpingfamilie Edelzell

Ortskirchgeld 2024

Anfang November wird der Ortskirchgeldbescheid (Kirchgeldbescheid) den Katholiken der Pfarrgemeinde Christkönig zugestellt. Ihr Beitrag ist eine wertvolle Hilfe und finanzielle Unterstützung für die Gemeindegarbeit. Die gesamten Einnahmen verbleiben „uns“ hier vor Ort.

Für Ihren Beitrag schon im Voraus herzlichen Dank
im Namen des Verwaltungsrates

Andreas Frisch, Pfarrer

Die diesjährige Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerkes hat das Leitwort:
„Erzähle, worauf du vertraust.“ Gerade in einer Zeit, in der neben den Gebieten der zahlenmäßigen Diaspora eine „Glaubensdiaspora“ immer deutlicher und spürbarer wird, sind wir aufgefordert, authentisch Zeugnis von der Botschaft des Evangeliums zu geben. Diese Thematik greift die Diaspora-Aktion auf und ermutigt jeden einzelnen Menschen: „Erzähle, worauf du vertraust“.



Beleuchten und Heizen der Kirche

Die Beleuchtung in Kirche, Pfarrheim und Außenbereich der Kirchengemeinde erfolgt durch energiesparende Strahler und Lampen. Der Außenbereich wird mit Einbruch der Dunkelheit – nicht die ganze Nacht – aus Sicherheitsgründen beleuchtet.

Mit dem Heizen in der Kirche wird verfahren wie in den vergangenen Jahren – weiterhin im Hinblick auf hohe Heizöl-Preise. Das Warmluft-Gebläse (wie in Christkönig) erwärmt den Kirchenraum vor dem Gottesdienstbeginn. Gesteuert durch ein Thermostat schaltet die Heizung im Gottesdienst ab.

Auch wenn keine warme Luft in die Kirche kommt, hoffe ich, die Temperatur (mehr als 5 Grad!) ist erträglich. Dennoch: Ich bitte Sie, sich mit der Kleidung darauf einzustellen.

Andreas Frisch, Pfarrer

Freitag, 08. November 2024 um 19.00 Uhr

Poesie und Musik in der Christkönig-Kirche Edeltzell-Engelhelms.

Musikalische Gestaltung:



Dienstag, 03. Dezember 2024 um 19.00 Uhr

Frauengottesdienst.

Anschließend adventliche Besinnung mit gemütlichem Beisammensein im Pfarrsaal. Wer hat, bitte Weihnachtsplätzchen mitbringen.

Ihr/Euer Leitungsteam

Ursula Weber, 1. Vorsitzende

Tatjana Gaßmann, KassiererIn

Jutta Breitenbach, 2. Vorsitzende

Christina Ritz, Schriftführerin

„Zwischen Weinen und Lachen ...“

Die kfd Johannesberg lädt am Mittwoch, den 13. November um 14.00 Uhr alle Interessierten des Pastoralverbundes zu einem Vortag von Schwester Isabel Lustig ein.

Thema: „Zwischen Weinen und Lachen schwingt die Schaukel des Lebens“
Dazwischen gibt es eine Kaffeepause.

Anmeldung bitte bis zum 6. November 2024 bei

Frau Mechthild Kreis Telefon 43678, Rita Schütz Telefon 44544,

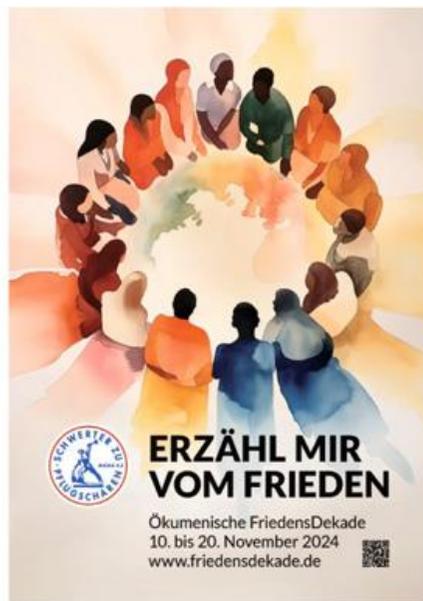
Annette Bosold Telefon 48246 oder Maria Fritscher Telefon 44106

Alle reden zurzeit nur vom Krieg, von Waffensystemen, von Aufrüstung und Abschreckung, davon, Waffen zu liefern. Wer heutzutage vom Frieden reden möchte, gilt schnell als realitätsferner Fantast. Dabei ist es wichtig, vom Frieden zu reden, damit er nicht in Vergessenheit gerät, damit klar bleibt, dass der Friede der Normalfall sein soll und nicht der Krieg.

Deshalb lädt die Ökumenische Friedensdekade vom 10. bis 20. November ein:

ERZÄHL MIR VOM FRIEDEN.

Weil Worte Wirklichkeit schaffen können und der Frieden im Gespräch bleibt.



© Ökum. FriedensDekade

AKTION IM ADVENT



Adventskalender für Familien

Ab dem 23.11.2024 werden in den Kirchen des
Pastoralverbundes kleine Päckchen
zum Mitnehmen ausgelegt.

Darin befindet sich ein Adventskalender mit
24 Geschichten mit dazugehöriger Krippen-Bastelvorlage.

Zum Glück Glaube

Zu singen

Die Deutschen tun „es“. Die Franzosen tun „es“, auch Engländer tun „es“, Schweden – alle Menschen. Interessant wird es vor allem, an welchen Orten „es“ getan wird. Manche tun „es“ nur in Schlafzimmern, damit „es“ keiner hört. Andere wiederum lieben „es“ in der Badewanne. Ich kenne Menschen, die machen „es“ am liebsten auf dem WC oder auch im Garten. Wo auch immer „es“ getan wird, es macht meist sehr viel Spaß. Wovon die Rede ist? Ist doch klar: Vom Singen. Singen ist eine von Gott geschenkte, elementare, vitale Fähigkeit – dem Sprechen weit vorgeordnet. Die Bibel ist voll mit Psalmen. Und die sind nichts anderes als Lieder, in denen nachgedacht wird über das Verhältnis Gott – Mensch, in denen zentralen Gefühlen wie Liebe, Hass, Enttäuschung oder Lebensfreude Ausdruck gegeben wird – und in welchen wunderbaren Bildern. Die Bibel, so modern ist dieses alte Buch, billigt dem Singen geradezu therapeutische Funktion zu: Wenn der alte König Saul von seinen Depressionen geplagt wurde, dann ließ er den Hirtenjungen, und späteren König David, vor sich treten, der sang ihm Psal-

men vor und schon besserte sich die Laune des alten Sauls. Man sagt, dass so auch Psalm 23 – Der Herr ist mein Hirte – entstanden sein soll. Schade, dass die Melodie dieser wunderbaren Worte verloren gegangen ist.

Der Mensch, der singt, lässt seine Seele sichtbar werden. Singen hat mit den tiefsten und intimsten Regungen der Seele zu tun. Wer innerlich von etwas erfüllt ist, dem geht sozusagen sein Herz über, der singt, ohne zu fragen, ob das, was er oder sie singt, jetzt genau richtig oder sehr melodisch ist.



Foto: KNA-Bild



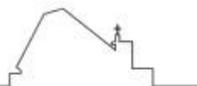
„Meine Güte“, braust der Lehrer auf, „hast du es schon wieder vergessen? Warum nannte ich dich eben einen kleinen Spinner?“ – „Vielleicht, weil ich noch nicht so groß bin wie Sie, Herr Lehrer?“

Was meinst du“, fragt Peter frech seinen Vater, „wer ist klüger: Väter oder Söhne?“ – „Ha“, lacht der Vater, „die Väter, das ist doch klar.“ – „Mal ein Beispiel“, fährt Peter fort. „Wer hat die Relativitätstheorie aufgestellt?“ Das weiß sein Vater natürlich gleich: „Albert Einstein.“ – „Interessant, nicht wahr?“, sagt Peter. „Und warum nicht sein Vater?“

Die Musiklehrerin bittet Martin nach vorne. „Versuche bitte, die Töne zu treffen. Sing mir ein E!“ Martin singt und trifft. „Sehr gut. Nun bitte ein C“ ... „Klasse. Ein F noch, bitte.“ Wieder singt Martin. „O.K. Danke, Martin. Und nun bitte G!“ – „Von mir aus“, meint Martin und packt seine Tasche.

Die kleine Ulrike will von ihrem Bruder wissen: „Wo wohnen Katzen?“ – „Das weiß ich nicht.“ – „Im Miezzaus!“

Christkönig feiert



KIRCHWEIß

Gulaschsuppe mit Brot: 6 EUR
Nudeln mit Tomatensoße: 2 EUR

Kaffee und Kuchen im Anschluss



begegnen - essen - trinken - feiern

am 27. Oktober 2024

nach dem 10-Uhr-Gottesdienst im Pfarrsaal
auf Ihr und Euer Kommen freut sich der Pfarrgemeinderat